

Entenmann stürmt nach vorne

Limburg-Weilburg. Mit dem sechsten Sieg im sechsten Spiel hat die TuS Lindenhöfen den Gipfel in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg erklommen. Vor eigenem Publikum bezwang die Mannschaft von Trainer Werner Entenmann die Gruppenliga-Reservisten des FC Dorndorf knapp mit 2:1. *kdb*

FUSSBALL-KREISLIGA B

FC Steinbach – VfR 07 Limburg 2:3 (1:0). In einer ausgeglichenen Partie sahen die Zuschauer fast schon einen offenen Schlagabtausch. Serhat Baskara traf in der Schlussminute zum Ausgleich für die Limburger Reservisten. Tore: 1:0 (25.), 2:0 (50.) beide Alexander Rick, 2:1 Julius Schmitt (60.), 2:2 Serhat Baskara (65.), 3:2 Alexander Rick (70.), 3:3 Serhat Baskara (90.) – Gelb/Rot: Carlo Schäfer (Steinbach, 90.).

SG Heringen/Mensfelden – SG Nord 1:2 (0:1). Wie geschaffen der Spielbeginn für die Gäste, denn bereits in der 2. Minute ging man nach einem Eckball durch Daniel Rehmann in Führung. Bitter für die Gastgeber: In der 62. Minute „klärte“ SGHM-Akteur Christian Albus einen Angriff der SG Nord ins eigene Tor. So reichte es in einem fairen Spiel beider Teams trotz aller Bemühungen lediglich noch zum Anschlusstreffer von Pierre Mihan in der 73. Minute.

TuS Waldhausen – SG Weinbachtal 2:0 (1:0). Waldhausen dominierte das gesamte Spiel. Der TuS kam durch Sascha Wirbelauer mit einem Kopfball zur verdienten Führung. Im zweiten Abschnitt wieder ein guter Beginn der Heimelf, die letztlich verdient gewann. Tore: 1:0 Wirbelauer (43.), 2:0 Menger (76.).

TuS Lindenhöfen – FC Dorndorf 2:1 (2:1). Nach kurzem Abtasten übernahmen die Gastgeber die Initiative und gingen durch einen Doppelschlag von Bae und D. Becker innerhalb von nur 60 Sekunden verdient in Führung. Vier Minuten später verkürzte Keilwerth zwar durch einen sicher verwandelten Elfmeter, trotzdem blieb Lindenhöfen beständig. Das Bild änderte sich nach dem Wechsel grundlegend, dennoch blieben die drei Punkte bei der TuS. Tore: 1:0 Jihwan Bae (23.), 2:0 Daniel Becker (24.), 2:1 Jens Keilwerth (28., Foulelfmeter).

SV Arfurt – FSV Würges 2:1 (1:0). Bedingt durch den frühen Führungstreffer, kam Arfurt besser ins Spiel. Nach der Pause kam Würges mit Rückenwind aus der Kabine und nutzte Arfurts kurze Schwächephase direkt zum Ausgleich. Allerdings konnte der SV den Schalter kurz danach wieder umlegen und fuhr am Ende einen verdienten Sieg ein. Tore: 1:0 Korschinsky (4.), 1:1 Holzhauser (67.), 2:1 Hora (70.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – SG Weilmünster/Laubeschbach 2:0 (0:1). Die Gäste gingen mit ihrer einzigen Torchance in Führung. Im zweiten Abschnitt spielte nur noch die Heimelf, der Gast war durch Konter gefährlich. In der 75. Minute schwächte sich die Oberlahn-Truppe durch eine gelb/rote Karte für Gemertas wegen wiederholten Foulspiels. Diese Chance und ein Elfmeter, den Julian Simon an die Latte schoss, wurden aber nicht genutzt. Tor: 0:1 Traudt (21.).

Erbach „rockt“ die A-Liga

Fußball-Kreisliga A: Der Neuling steht plötzlich an der Spitze

Aufsteiger SV Erbach ist neuer Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg. Das ist ein Hammer!

Limburg-Weilburg. Der Neuling feierte einen 7:1-Kantersieg über Schlusslicht TSG Oberbrechen. Zweiter ist nun der RSV Weyer 2 dank eines knappen 1:0 vor eigenem Publikum über den TuS Waldernbach, während der SV Elz nach einem deutlichen 4:0 über den TuS Obertiefenbach auf dem dritten Platz rangiert.

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Erbach – TSG Oberbrechen 7:1 (3:0). Bereits zur Pause durfte sich der neue Tabellenführer sicher sein, die drei Punkte im Sack zu haben, da Meurer, Huppertsberg und Dorn erfolgreich waren. Das muntere Scheibenschießen gegen das Schlusslicht setzten Andres, der starke Meurer, Dustin Erwe und der eingewechselte Hannappel nach dem Wechsel fort, Leimpick gelang noch der Ehrentreffer.

Erbach: Rumpf, Bahlo (65. Hannappel), Stelling, Meurer, Weber (46. Nendershauer), D. Erwe, Feuerbach, Andres, K. Erwe, Dorn, Huppertsberg (46. Rücken) – **Oberbrechen:** H. Rudloff, Schönbach, Y. Schuhmacher, Müller, Steinebach, Leimpick (86. Lakemeier), Yücel, Roth, Kaya, L. Schuhmacher, M. Rudloff (59. Peters) – **SR:** Engelhart (Obertiefenbach) – **Tore:** 1:0 Meurer (6.), 2:0 Huppertsberg (18.), 3:0 Dorn (36.), 4:0 Andres (58.), 5:0 Meurer (63.), 6:0 D. Erwe (67.), 7:0 Hannappel (71.), 7:1 Leimpick (76.) – **Zuschauer:** 50.

RSV Weyer 2 – TuS Waldernbach 1:0 (0:0). In einem intensiv geführten Spitzenspiel, das von Schiedsrichter Hans-Werner Schlosser souverän geleitet wurde, ging Weyer als etwas glücklicher Sieger vom Platz. Waldernbach kam erst Mitte der ersten Halbzeit besser in die Partie und hatte durch Björn Meurer die beste Möglichkeit, doch der einheimische Björn Kohlhepp rettete auf der eigenen Torlinie. Auch nach dem Seitenwechsel erwischte Weyer den besseren Start und hatte durch Paul Waschitzek einen Latentreffer zu verzeichnen. Mitten in die Offensivbemühungen der Gäste führte ein Konter über Malte Weber und Paul Waschitzek zu Andreas Petri, der zum Tor des Tages traf (76.).

Weyer: Gleissner, Kohlhepp, F. Schmidt, Oster, Müller, Weber, Birke (15. A. Loresch), Waschitzek, Aaki (90. Barthelm), J. Loresch (80. P. Schmitt), Petri – **Waldernbach:** Jusmann, Jäger, D. Eberhardt, S. Beck (58. Andrej Eberhardt), Reitz, Meurer, Berger, Pozimski, Skrijelj, Halle (22. Artjom Eberhardt), Zindorf (66. Schneidmüller) – **SR:** Hans-Werner Schlosser (Erbach) – **Tore:** 1:0 Andreas Petri (76.) – **Zuschauer:** 40.

SG Wirbelau/Schupbach – SV Rot-Weiß Hadamar 3:1 (3:0). Bereits zur Pause war nach Treffern von Serkan Güncioğlu und dem Doppeltorschützen Henry Friedrich auf dem Rasenplatz in Schupbach alles klar. Zu Doppeltorschützen wurden nach dem Wechsel auch noch Güncioğlu und der eingewechselte Lembach, die für einen Kantersieg der SG Wirbelau/Schupbach sorgten. Der Ehrentreffer gelang Hadamars Spielertrainer Martin Klink per Strafstoß.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, Martin, Grendiger, Leptien (58. Sobotta), Stoll, S. Pfeiffer, Simek, P. Pfeiffer (73. Lembach), Zöllner (82. Emmel), Friedrich, Güncioğlu – **Hadamar:** Kaiser, Schneider, Mansur, Dogru (46. von Czarnowski), Klink, Bajrami, Rode (58. Axt), Warkert (46. Alfa), Konstantinidis, Löbach, Stächer – **SR:** Gerhardt (Mengerskirchen) – **Tore:** 1:0 Güncioğlu (40.), 2:0 (42.), 3:0 (44.) beide Friedrich, 4:0 Güncioğlu (52.), 4:1



Adrien Born (rechts) hatte maßgeblichen Anteil am Sieg seines SV Elz.

Foto: Kieser

Klink (70., Foulelfmeter), 5:1 (79.), 6:1 (90.) beide Lembach – **Zuschauer:** 50.

TuS Dehn – FCA Niederbrechen 1:2 (1:2). Die bessere Mannschaft in der ersten Halbzeit war der Gast. Nachdem Reitz nach einem schweren Abwehrfehler von Trost zum 1:0 eingeschossen hatte (13.), übernahm überraschenderweise der FCA die Initiative. So kamen die Gäste immer besser ins Spiel und erzielten folgerichtig in der 32. Minute den Ausgleich, als Jeremias Schneider von der rechten Seite flankte und Frei einköpfte. Durch einen Abwehrfehler von Kreckel kam der Gast dann kurz vor dem Wechsel zur verdienten Führung. Nach dem Wechsel versuchte es der TuS mit der Brechstange, was aber schief ging. „Ein Wort noch zum Gast, der fast bei jedem Dehner Angriff Fouls begang und manchmal auch brutal zur Sache ging. Dies ist aber auch Schiedsrichter Maurer zuzuschreiben, der die teilweise unfaire Spielweise der Niederbrechener nie unterband und mindestens zwei rote Karten hätte zeigen müssen“, so Dehns Pressesprecher Klaus Rohles.

Dehn: Rohles, Alberg, Müller, Hofmann, Steiloff, Azemi, Reitz, Sehn, Armend, Weyer, Kreckel (Bausch, Stenger) – **Niederbrechen:** Wagner, Huber, Troll, Ludwig, Trost, Kentzia, Kremer, Flügel, Frei, May, Breiz (J. Schneider, B. Schneider, Kaya) – **SR:** Maurer (Bad Camberg) – **Tore:** 1:0 (13.), 1:1 Frei (32.), 1:2 J. Schneider (44.) – **Zuschauer:** 60 – **Gelb/Rot:** Troll (70.).

TuS Eisenbach – TuS Linter 3:1 (1:0). In einer über weite Strecken spannenden Auseinandersetzung brachte Björn Kurz die Eisenbacher acht Minuten vor der Pause in Führung, die der gleiche Spieler zu Beginn der Schlussphase auch ausbaute. Mit dem 3:0 durch Zeggert war die Entscheidung gefallen, Sawalls Treffer kam für Linter zu spät.

Eisenbach: Gatterger, Schnabel, Hönischer, M. Neu (76. Reichwein), Kurz (72. Hilfrich), R. Simon, Selinger, A. Neu (37. K. Simon), Zeggert, Süßmann, Maibach – **Linter:** Jung, Korsch (68. Herber), Diefenbach, Sawall, Unruh, Schneider, Hrnjask, P. Luksch, Bieger, Dobberstein, D. Luksch (73. Fricke) – **SR:** Kelterbaum (Villmar) – **Tore:** 1:0 (37.), 2:0 (72.) beide Kurz, 3:0 Zeggert (81.), 3:1 Sawall (88.) – **Zuschauer:** 50.

SV Elz – TuS Obertiefenbach 4:0 (1:0). Die beiden Kontrahenten übersprangen gleich die Abtastphase, so dass die Partie sehr temporeich begann. Die Elzer Bemühungen wurden gegen Ende der ersten Halbzeit mit dem verdienten 1:0 gekrönt. Eine Flanke von Adrien Born konnte TuS-Keeper Kaiser nicht festhalten, Michele Böhm war prompt zur Stelle und netzte ein. Nach dem Pausentee erwischte der SV Elz die Gäste überfallartig und mit klugen Kombinationen auf dem falschen Fuß. Den an Böhm verursachten Foulelfmeter verwandelte Mehmet Dragusha in der 60. Minute unhaltbar zum 2:0. Wenige Spielzüge später war es Timo Schlag, der nach einer Kombination mit Amin endgültig den Sack schloss – 3:0 (63.). Nur sieben Minuten später war es abermals Schlag, der nach Ecke von Amin per Kopf zum 4:0-Endstand erfolgreich war. In der 85. Minute war noch ein Pfostenschuss von Obertiefenbach zu verzeichnen.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Böhm, Born (Giedrowicz, Maurer, Schmidt) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobischirbel, Gökkyaya, Alves, Gonzales, Husong, Klingelbil, Hilpisch, Serafim, Rudolf, Alban (Plasche, Kizmaz, Quandt) – **SR:** Jan Peter Linscheid (Winden) – **Tore:** 1:0 Michele Böhm (43.), 2:0 Mehmet Dragusha (60., Foulelfmeter), 3:0 (63.), 4:0 (70.) beide Timo Schlag – **Zuschauer:** 65.

TuS Drommershausen – TuS Dietkirchen 2:2 (1:0). Drom-

mershausen zeigte in der ersten Halbzeit die bislang stärkste Saisonleistung und führte durch einen Kopfball von Benjamin Jung (32.), den Marcel Szedelyi unhaltbar für den guten Torwart Manuel Durek abfälschte, verdient mit 1:0. Auf der anderen Seite parierte Lennart Dienst einen satten Weitschuss von Mario Erbach (18.). Die zweite Halbzeit begann mit stürmischen Angriffen der Gäste. Nach 52 Minuten war der Ausgleich fällig, doch Carsten Jung setzte den Ball aus kurzer Entfernung gegen den Pfosten. Immer mehr Schüsse flogen Richtung Drommershäuser Tor, doch entweder verfehlten sie ihr Ziel oder wurden von Schlussmann Dienst gehalten. Neuzugang Bünyamin Cetin aber krönte seinen guten Einstand mit dem 2:0 (86.).

Drommershausen: Dienst, Mayr, Kopp, Waberschek, Bender, Berger, Götz, Kopp, Jung, Mayr, Gorke (Cetin, Erbe, Swoboda) – **Dietkirchen:** Durek, Fachinger, Schmitt, Szedelyi, Jung, Mohr, Büns, Ettingshausen, Cakir, Kilbinger, Erbach (S. Schmorleitz, J. Schmorleitz) – **SR:** Neu (TuS Niedershausen) – **Tore:** 1:0 Benjamin Jung (32.), 2:0 Bünyamin Cetin (86.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Frickhofen – SV Villmar 0:0. Bei beiden Mannschaften war in der 1. Halbzeit offensiv nicht viel zu sehen, häufig spielte sich das Geschehen im Mittelfeld ab. In der 2. Hälfte setzten sich beide Offensivreihen besser in Szene, aber es kam letztlich nichts dabei heraus. Kurz vor Schluss traf der TuS Frickhofen durch Sanel Calakovic per Kopf nur den Pfosten.

Frickhofen: Keil, Ferger, Fonzo, Thoma, Shemsu, Wecker (60. Calakovic), Imeri, Munsch, Hasani (75. Viertel), Trinker, Werner – **Villmar:** Wilbert, Fritsch, Schmidt, T. Rossbach, Caspari, Klersy, A. Rossbach, Dietrich, Mattersberger, Kremer (70. König), Neis – **SR:** Limmatola (Montabaur) – **Zuschauer:** 60.

RSV Weyer verpasst den Erfolg

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Gruppenliga Wiesbaden steckt der RSV Weyer auch nach dem 3:3-Unentschieden beim SV Zeilsheim weiter im unteren Tabellendrittel fest. Schlusslicht TuS Löhnberg unterlag bei der SG Bremthal deutlich mit 0:4 und bleibt damit in der neuen Umgebung noch ohne jeden Sieg. *jk*

FUSSBALL-GRUPPENLIGA

SV Zeilsheim – RSV Weyer 3:3 (2:0). In der dritten Minute fiel schon das 1:0 für den SV Zeilsheim, als Seibel aus 13 Metern einen Querpass unhaltbar vollstreckte. Auf der Gegenseite verpasste Jan Goller (7.) nur wenig später den Ausgleich, als Schlussmann Weber seinen Schuss im Nachhassen parierte. Zeilsheims Tahri traf in Höhe der Strafraumgrenze nur den Pfosten (16.). Besser machte es erneut Seibel. Der Zeilsheimer Angreifer traf aus dem Gehäus heraus zum 2:0 (28.). Und hätte Philipp Jost kurz vor dem Pausenpfiff gegen den starken Seibel nicht bravourös geklärt, wäre die Entscheidung schon vor dem Wechsel gefallen gewesen. So aber blieb Weyer im Spiel und wurde nach der Pause besser. Zwar musste Jost kurz nach dem Wechsel erneut gegen Seibel parieren, doch der RSV kam immer besser in Schwung. Hatte Goller noch in Weber (64.) seinen Meister gefunden, köpfte der RSV-Angreifer in der 66. Minute zum Anschluss ein. Tobias Uran schlenzte den Ball zwei Minuten später zum 2:2 ins lange Eck des Zeilsheimer Gehäuses. Zeilsheim hätte kurz darauf das 3:2 schießen können, doch wieder war Jost zur Stelle. Das 3:2 fiel aber für den RSV Weyer. Christian Groß legte den Ball quer auf Tobias Uran (84.), und der ließ sich die Chance aus kurzer Entfernung nicht entgehen. Doch die Heimelf kämpfte sich zurück und kam durch Ortega Tapia (89.) noch zum 3:3.

Zeilsheim: Weber, Terzic, El Mrhanni, Werther, Tallarigo (71. Garcia Sanchez), Bouchen, Arac, Danka, Tahri (82. Ortega Tapia), Aguirre, Seibel – **Weyer:** Jost, Neugebauer, Campana (46. Uran), Jung, Schäferhans (79. Quirrbach), L. Schmidt, Weinand, Horner, Goller, Groß, Nowhowitz (57. T. Konstantinidis) – **SR:** Götzle (Hanau) – **Tore:** 1:0 (3.), 2:0 (28.) beide Seibel, 2:1 Goller (66.), 2:2 (68.), 2:3 (84.) beide Uran, 3:3 Ortega Tapia (89.) – **Zuschauer:** 80.

SG Bremthal – TuS Löhnberg 4:0 (2:0). Das Spiel begann mit Chancen im Minutentakt für die SG. Nachdem Löhnbergs Keeper Menger die erste Chance noch mit einer Glanzparade vereitelt hatte, war er bereits beim zweiten Toranschuss machtlos (2. Minute). Die TuS-Abwehr wackelte weiter, so fiel kurz darauf zwangsläufig das 2:0. In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts. Im Gegenteil, der TuS durfte sich einige Male bei seinem Keeper bedanken, dass nicht noch mehr Gegentore fielen. Trotzdem schraubte Bremthal das Ergebnis auf 4:0. Somit bleibt Neuling TuS Löhnberg in der neuen Umgebung auch nach sechs Spielen ohne jeden Sieg.

Bremthal: Friboulet, Friessleben, D. Jaroszewski, Lincius, Frankenberg, Sa. Friedrich, Fuchs (69. Je. Jungels), Ja. Jungels (61. Stanek), Etmans, Ross, G. Klein – **Löhnberg:** Menger, Komorek, Pflaum, Zochert, Fiedler, Brück (41. Dick), Hänsel, Kiyak (18. Bördner), Weber (74. Flink), Koldziejczyk, Reitz – **SR:** Oliver Krause (Darstadt) – **Tore:** 1:0 Michael Ross (2.), 2:0 Sascha Friedrich (12.), 3:0 Moritz Stanek (67.), 4:0 David Etmans (69.) – **Zuschauer:** 90.

„Rubine“ verlieren erstmals

Limburg-Weilburg. Die Fußball-Kreisliga C1 Limburg-Weilburg hat einen neuen Tabellenführer. Die knapp mit 1:0 über die DJK SG Limburg siegreiche SG Gaudernbach/Hasselbach hat den bisherigen Spitzenreiter FC Rubin Limburg-Weilburg, der beim SV Heckholzhäusern eine 3:4-Niederlage einstecken musste, abgelöst. *kdb*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

SV Heckholzhäusern – Rubin Limburg-Weilburg 4:3 (2:3). Anfangs war der SV ungeordnet und machte zu viele Fehler. Dadurch lag man lange mit 1:3 hinten. Danach fand der Gastgeber besser ins Spiel. Tore: 0:1 Schlegel (1.), 1:1 Kold (5.), 1:2 Riemer (15.), 1:3 Schlegel (19.), 2:3 Schmidt (45.), 3:3 (52.), 4:3 (67.) beide Kardaschenko.

TSV Steeden – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 1:1 (1:1). Steeden hatte schon in der zweiten Minute die erste Chance. Danach erzielte der Gast die Führung. Steeden kam durch eine Steigerung zum Ausgleich und besaß viele Chancen zum Siegtreffer. Tore: 0:1 Nguyen (10.), 1:1 Schmitt (42.).

SC Ennerich – FSV Runkel 4:1 (1:1). In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Die beiden Tore fielen früh. Im zweiten Abschnitt gab es Gelb/Rot für Hoffmann (62., FSV). Der SCE nutzte letztlich seine Chancen besser. Tore: 1:0 Barfuss (2.), 1:1 Giuliana (5.), 2:1 Rassefeld (72.), 3:1 Barfuss (81.), 4:1 Machoi (86.).

TuS Staffell – SG Schadeck/Hofen/Eschenau 3:2 (3:1). In einem ausgeglichenen Spiel geriet der TuS durch einen Fehlpas in Rückstand. Man drehte aber die Partie und siegte am Ende auch verdient. Tore: 0:1 Müller (11.), 1:1 Yorulmaz (25.), 2:1 (29.), 3:1 (33.) beide Nas, 3:2 Dauksch (60.).

SG Gaudernbach/Hasselbach – DJK SG Limburg 1:0 (0:0). Die Kombinierten siegen verdient. Auch durch die gelb/rote Karte für Özdemir in der 42. Minute ließ man sich nicht aus der Ruhe bringen. Tor: 1:0 Zakir (88.).

TuS Haintchen – Werschauer SV 2:4 (1:2). Nach zwischenzeitlicher Führung lag Haintchen zu Beginn der Schlussphase klar zurück. Danach gelang nur noch der zweite Treffer. Tore: 1:0 Mikula Thiem (5.), 1:1 Matthias Fachinger (25.), 1:2 Bünyamin Kaya (35.), 1:3 Matthias Fachinger (60.), 1:4 Gajan Gajic (75., Eigentor), 2:4 Mikula Thiem (80.) – **Reserven:** 4:1.

SG Kirschhofen/Odersbach – SV Wilsenroth 1:0 (1:0). Daniel Heimann sorgte Mitte der ersten Hälfte auf dem Rasenplatz in Odersbach für die Entscheidung.

SV Bad Camberg – SV Thalheim 5:4 (2:2). Ein verrücktes Spiel, in dem die Gastgeber schon vier der sicheren Sieger aussahen. Die Gäste konterteten jedoch und gingen sogar in Führung. Die bessere Kondition der Badestädter war am Ende entscheidend für den Sieg. Tore: 1:0 Thuy (2.), 2:0 Wehrmann (5.), 2:1 Schiffer (15.), 2:2 Röser (20.), 2:3 Schiffer (65.), 3:3 Thuy (70.), 4:3 Schaff (79.), 5:3 Fringes (83.), 5:4 Hackel (89.).

SV Münster – FV Weilburg 7:0 (4:0). In einem fairen Spiel schlug die Heimelf erwartungsgemäß die Gäste. Tore: 1:0 Cinar (27.), 2:0 Schulz (34.), 3:0 (39.), 4:0 (45.), 5:0 (60.) alle Cinar, 6:0 Komorowski (66.), 7:0 Moritz (80.).

2:0 – VfR Niedertiefenbach avanciert zum Überraschungsteam

Limburg-Weilburg. Der VfR Niedertiefenbach rückt Spitzenreiter SV Rot-Weiß Hadamar 2:1 in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg auf den Pelz. 2:0 hat der Abstiegskandidat der vergangenen Saison gegen die SG Niedershausen/Obershausen gewonnen. Hadamar 2 hatte bereits zuvor die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 mit 4:0 bezwungen. Der RSV Würges erlebte bei seiner 4:5-Heimniederlage gegen die SG Weilmünster/Laubeschbach einen herben Rückschlag. Die SG Weinbachtal bleibt unterdessen durch einen 1:0-Sieg bei der SG Hintermeilingen/Ellar gut im Rennen. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

VfR Niedertiefenbach – SG Niedershausen/Obershausen 2:0 (1:0). Die Gäste bestimmten über weite Strecken Tempo und Rhythmus der Partie. Einziges Manko war die Chancenverwertung. Steckenmesser und Winkler vergaben beste Möglichkeiten. Nach einer Ecke klärte Pistor auf der Linie einen

Kopfball von Ziliack. Der VfR operierte aus einer von Libero Steinerwald bestens organisierten Defensivweise, konnte sich aber im Angriff zunächst nicht entscheidend in Szene setzen. Dies aber sollte sich mit zunehmender Spieldauer mehr und mehr ändern. Nach einem Abwehrfehler brachte SG-Schlussmann Zipp Sarges zu Fall und Schoth verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zur 1:0 Führung. Mit dieser etw. schmeichelhaften Führung ging es in die Pause. Auch nach dem Wechsel blieben die Kombinierten die spielbestimmende Mannschaft, doch vor dem Tor versagten auch in Halbzeit zwei entweder die Nerven oder die VfR-Hintermannschaft brachte immer noch ein Bein dazwischen. Nach einer Stunde setzte David Fischer das Leder frei stehend aus kurzer Distanz neben das Gehäuse. Spätestens jetzt zeichnete sich ab, dass die Oberlahnelf heute wohl ohne Torerfolg bleiben wird. Die Einheimischen setzten mit schnell vorgetragenen Kontern immer wieder Na-

delstiche. In der Schlussminute nutzte Nils Haubrich einen dieser Gegenangriffe zum 2:0-Endstand. Da im Fußball einzig und alleine die Tore entscheiden, behielt die Heimelf glücklich, aber keineswegs unverdient, die Punkte.

Niedertiefenbach: Bernbach, Jeuck, Lanolis, Pistor, Steigerwald, Heymann, Reichardt, Speth, Schoth (88. Haubrich), Haubrich (65. Mink), Sarges – **Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Würz, Ziliack, Becker, Ketter, Fischer, Bishoff, Steckenmesser, Frank, Winkler, Heumann – **Tore:** 1:0 Andreas Schoth (15. Foulelfmeter) 2:0 Nils Haubrich (90.) – **SR:** Alexander Hauser (Waldbrunn) – **Zuschauer:** 120.

SG Kirberg/Ohren – SG Merenberg 1:3 (0:2). Die SG Merenberg erwischte einen Start nach Maß, als die Kirberg/Ohrener Defensiv in der dritten Minute einen Freistoß unglücklich ins eigene Tor lenkte. Sören Hergenhanh scheiterte kurz danach am guten Gästekeeper der Hartmann, der den Ausgleich verhinderte. Als die Heimelf auf das 1:1 drängte, schloss Merenberg eine Konter schulmäßig zur 0:2 Pausenführung ab, die natürlich nach 45

Minuten schon so etwas wie eine Vorentscheidung bedeutete. In der zweiten Halbzeit versuchten die Gastgeber das Spiel noch zu drehen, scheiterten aber immer wieder an der vielbeinigten Abwehr der Gäste. Als Alex Maurer nach einem Eckball auf 1:2 verkürzte, keimte noch mal Hoffnung auf. Eine unhaltbare Bogenlampe von Skeletti in der 83. Minute entschied die Begegnung für die Elf aus Merenberg.

Kirberg/Ohren: J. Gärtner, Pollak, Reusch, Bradatsch, Deusser, Maurer, Butzbach, S. Hergenhanh (57. M. Gärtner), Babatz, Yücel, N. Hergenhanh (18. Ciancimino) – **Merenberg:** Hartmann, Schäfer (28. Dannewitz), Kardaschenko, Neubauer, Rohleitter, Becker, Elenschlegger, Meuser, König, Eskin, März (53. Skeletti) – **SR:** Kakmaci (Niedernhausen) – **Tore:** 0:1 Eigentor (3.), 0:2 März (41.), 1:2 Maurer (64.), 1:3 Skeletti (83.) – **Zuschauer:** 50.

RSV Würges – SG Weilmünster/Laubeschbach 4:5 (3:3). Der RSV hat auch sein zweites Heimspiel verloren. War man nach Brands' 1:0 nach fünf Minuten noch guter Dinge, lag man durch indisputable Abwehrfehler nach 19

Minuten mit 1:3 im Rückstand. Bis zur Pause fing sich der RSV wieder und gleich mit einem Doppelschlag in der 35. und 37. Minute aus. Nach 65 Minuten gingen die Hausherrn durch einen Freistoßtreffer von Szekely wieder in Führung, doch der starke Christopher Hartmann im Sturm der SG machte mit einem Doppelpass in der 70. und 84. Minute (per Foulelfmeter) den Sieg für seine Mannschaft perfekt. Zudem sah Heiko Brands nach einer vermeintlichen Tüchtigkeit in der 89. Minute die rote Karte. So nahm die SG die drei Punkte nicht unverdient mit nach Hause. Der frühere Verbandsligist aus dem Goldenen Grund jedenfalls hat sich den Verkauf seiner Heimspiele nach dem freiwilligen Abstieg in die Kreisoberliga Limburg-Weilburg sicherlich ganz anders vorgestellt.

Würges: Ibel, Kaynak, Glasner, Liguori, Wagner, Brands, Szekely, Schmitt, Lenz, Kazerooni, Zwienen (Vogl) – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, Nickel, Lehmann, Klein, Kremer, Sentürk, M. Bender, Schäfer, Hartmann, D. Bender, Düzzgün (Pauly, Daniel, Helwelder) – **Tore:**

1:0 Brands (5.), 1:1 Hartmann (6.), 1:2 M. Bender (16.), 1:3 Dözzgün (19.), 2:3 Schmitt (35.), 3:3 Wagner (37.), 4:3 Szekely (65.), 4:4 Hartmann (70.), 4:5 Hartmann (84., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 80.

SG Hintermeilingen/Ellar – SG Weinbachtal 0:1 (0:0). Luca Seibels Tor in der 76. Minute war der Höhepunkt der Partie in der beide Abwehrreihen stark gefordert wurden. Nach diesem Treffer stürmten die Gastgeber auf Gedeih und Verderb. Ein verdientes Gegentor blieb der SG Hintermeilingen/Ellar jedoch versagt. Benedikt Sehr hatte nach 70 Minuten die gute Möglichkeit, die Hausherrn in Führung zu bringen, doch ihm versagten die Nerven. So aber kam alles ganz anders, die SG Weinbachtal nahm die drei Punkte mit nach Hause.

Hintermeilingen/Ellar: Eich, Badl, Meurer, Hen, M. Stähler, Kurikara, B. Sehr, F. Heep, Borbonus, Opper, Andres (Zey, Rudolph, Chr. Stähler) – **Weinbachtal:** Kauer, Holter, Caspari, Quang, Hardt, Grimm, Zeibig, Kratzheller, Schmidt, L. Seidel, D. Seidel (Weide) – **SR:** Barthelmes (Elz) – **Zuschauer:** 70.

VfL Eschhofen – SG Ahlbach/Oberweyer 2:1 (1:0). Maurice Voss

erzielte nach zwölf Minuten die Führung für die Gastgeber, die das Spiel in der Anfangsphase überlegen gestaltete. Frank Naumann im Tor der Gäste verhinderte dann ein ums andere Mal den Ausbau der Eschhöfer Führung. Im zweiten Abschnitt wurden die Gäste stärker und Nico Reiz erzielte nach gut einer Stunde und im Anschluss an einen Freistoß von Steffen Schäfer den nicht unverdienten Ausgleich. Tobias Leukel markierte schließlich fünf Minuten vor dem Abpfiff per Foulelfmeter den Siegtreffer für die Eschhöfer. Frank Naumann wurde dann mit Gelb/Rot bestraft, weil er den Ball aus Verärgerung in die Wache verbannte. Danach passierte nicht mehr viel.

Eschhofen: Weil, Glauben, M. Jung, Weyl, Stiller, T. Leukel, Weber, M. Leukel, Voss, Zell, Subasi, (Biebl, T. Jung, Schnitzler) – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Keger, Krämer, Hagenhoff, Pötz, Kremer, Betz, Pabst, Mamebeck, Schäfer, Pirzkal, (Reitz, Chaparro, Bauch) – **SR:** Falk Reuter (Taanustein) – **Tore:** 1:0 Maurice Voss (12.), 1:1 Nico Reiz (65.), 2:1 Tobias Leukel (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 90 – **Gelb/Rot:** Frank Naumann (86.).